

## **Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II (Englisch)**

### ***Übergeordnete Kriterien***

Sowohl die schriftlichen als auch die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung orientieren sich an den folgenden allgemeinen Kriterien:

- Sicherheit in der Rezeption und im Umgang mit der Fremdsprache, soweit es dem erlangten Kompetenzstand<sup>1</sup> entspricht
- eine dem jeweiligen Kompetenzstand entsprechende Selbstständigkeit und Klarheit bei der Verwendung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- die Verfügbarkeit erlernter Methoden im Umgang mit der Fremdsprache

Die vom VGK festgelegten Kriterien zur Leistungsbewertung (siehe allgemeines Konzept zur Leistungsbewertung) finden Berücksichtigung.

### **Klausuren**

Für jede Klausur wird ein konkreter Erwartungshorizont sowie ein Bewertungsschlüssel erstellt, die den Schülerinnen bzw. Schülern und deren Eltern zur Einsicht zur Verfügung stehen. Der Bewertungsschlüssel, ins Besondere in den Bereichen Darstellung/Ausdruck und Sprachrichtigkeit orientiert sich an den Vorgaben für das Zentralabitur.

Die Korrektur der Klausuren enthält neben den Korrekturzeichen ggf. zur Verdeutlichung positive und negative Randbemerkungen und/oder einen abschließenden, kurzen, zusammenfassenden Kommentar.

### **Facharbeit**

Im ersten Jahr der Qualifikationsphase wird eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt. Die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit entfällt bei Belegung eines Projektkurses (vgl. § 14 Abs.2 APO-GOST). Facharbeiten werden in der Regel von der Fachlehrerin bzw. dem Fachlehrer korrigiert und bewertet.

In fachlicher Hinsicht kommen folgende Aspekte zum Tragen:

- Übersichtlichkeit im Aufbau der Arbeit
- themengerechte Gliederung
- Schlüssigkeit der Gedankenführung/Beweisführung
- richtige Anwendung belegter Inhalte
- richtige Gewichtung der einzelnen Aspekte
- Eigenständigkeit
- kritischer Umgang mit Sekundärliteratur.

An überfachlichen Gesichtspunkten sind zu beachten:

- äußerer Gesamteindruck
- formale Exaktheit (Zitate, Fußnoten, Literaturverzeichnis)
- Objektivität der Darstellung, wissenschaftliche Distanz

---

<sup>1</sup> Die Kompetenzerwartungen für die Klassenstufen sind den Überblicksrastern in Kapitel 4 zu entnehmen.

Fachlich zu bewerten sind ins Besondere (50% der Gesamtpunkte):

- Sprachliche Korrektheit
- Ausdrucksvermögen

### **Sonstige Mitarbeit**

Die Sonstige Mitarbeit ist mit einer Gewichtung von 50% in die Endnote einzubeziehen. Zur sonstigen Mitarbeit zählen sowohl mündliche Beteiligung, kleine schriftliche Überprüfungen (z.B. Vokabeltests) sowie Präsentationen von Arbeitsergebnissen und Mitarbeit in Gruppenarbeitsphasen.

Dabei wird die Qualität und Kontinuität der von den Schülerinnen und Schülern eingebrachten Beiträge berücksichtigt. Selbstständiges Arbeiten sowie das Arbeiten in Gruppen und Projekten darf aus der Leistungsbewertung nicht ausgeklammert werden. Gesichtspunkte bei der Bewertung der sonstigen Mitarbeit können entsprechend des Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler sein, wie und in welchem Umfang sie

- Beiträge zum Unterrichtsgeschehen leisten
- Beiträge anderer aufnehmen und weiterentwickeln
- sich in die Denkweisen anderer einfinden
- Aufgaben wie Gesprächsleitung, Protokollführung, Berichterstattung übernehmen
- Informationen beschaffen und erschließen
- Gruppenarbeit organisieren und durchführen, auch in arbeitsteiligen Verfahren
- systematische und erfinderische Vorgehensweisen nutzen
- ihre Arbeitsschritte überprüfen, diskutieren und dokumentieren.

Bei der selbstständigen Arbeit kann darüber hinaus - je nach Alter der Schülerinnen und Schüler - mitbewertet werden, inwieweit eine Schülerin bzw. ein Schüler in der Lage ist,

- das eigene Lernen zielbewusst zu planen und zu steuern,
- den eigenen Lernerfolg zu überprüfen und
- daraus Rückschlüsse zu ziehen für das weitere Lernen.